

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 2. Dezember 2009

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 beschlossen

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Mittwoch, den 02.12.2009, 19:00 Uhr, in das Gemeindesälchen zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer, Herrn Frömsdorf vom Staatlichen Forstamt Wittlich, Herrn Revierförster Fox sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Informationen zu Veranlassungen nach der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informierte zu folgenden Themen:

Bankette Wittumsweg, Bepflanzung von Beeten in der Ortslage, Bäume in der landespflegerischen Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet II, Radlerbus, Spielplatz

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zu den Forstwirtschaftsplänen 2010

Zunächst stellte sich Herr Frömsdorf als Leiter des Staatlichen Forstamtes Wittlich den Ratsmitgliedern kurz vor und machte einige Ausführungen zum Laufelder Forst.

Anschließend informierte Herr Fox über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2009, für das er mit einem Überschuss von ca. 1.100,- € rechnet. Das entspricht dem ursprünglichen Planansatz. Dann trug er die Pläne für das Jahr 2010 vor und ging auf die einzelnen Ansätze ein. Bei Gesamteinnahmen in Höhe von 84.470,- € und Gesamtausgaben in Höhe von 81.870,- € rechnet er mit einem Überschuss von 2.600,- €.

Nachfolgend nahm er ausführlich zu den Fragen der Ratsmitglieder Stellung.

Die Ansätze im einzelnen:

<u>Einnahmen</u>	
Einnahmen aus Holzverkauf	56.470,- €
Einnahmen aus Nebennutzung	2.800,- €
Sonstige Einnahmen	1.200,- €
Erstattungen	<u>24.000,- €</u>
Summe Einnahmen	84.470,- €

<u>Ausgaben</u>	
Löhne	35.400,- €
Sachaufwand	3.110,- €
Unternehmereinsatz	30.250,- €
Steuern, Abgaben, Versicherungen	420,- €
Versicherung, Schäden	200,- €
Telefonkosten	50,- €
Mitgliedsbeiträge	2.440,- €
Forstbetriebskostenbeiträge	<u>10.000,- €</u>
Summe Ausgaben	81.870,- €
geplanter Überschuss	2.600,- €

Nach Beendigung der Aussprache wurden die Forstwirtschaftspläne 2010 einstimmig beschlossen.

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Bürgermeister W. Schmitz trug den Plan und die Satzung vor und erläuterte die Ansätze. Nachfolgend die wichtigsten Einzelpositionen:

Einnahmen:

Grundsteuer A	3.560,- €
Grundsteuer B	68.800,- €
Gewerbsteuer	370.000,- €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	127.650,- €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.450,- €
Hundesteuer	1.860,- €
Jagd- und Fischereipacht	10.325,- €
Konzessionsabgabe RWE	33.000,- €

Ausgaben:

Gewerbsteuerumlage	72.528,- €
Verbandsgemeindeumlage	270.350,- €
Kreisumlage	270.350,- €
Zinsausgaben an Kreditmarkt	8.697,- €
Tilgung von Krediten	18.509,- €

Die Schulden betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 275.847,- € und sollen durch die geplanten Tilgungen von 18.509,- € auf 257.338,- € am Ende des Haushaltsjahres reduziert werden.

Anschließend trug Herr Schmitz die Haushaltssatzung 2009 vor. Die Steuer- und Gebührensätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	320 %
Gewerbsteuer	352 %

Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund 50,- €, für den 2. Hund 70,- € und für jeden weiteren Hund 90,- €.

Bestattungswesen:

Benutzung der Leichenhalle	
für Einheimische	60,- €
für Auswärtige	120,- €

Nutzungsrecht an Reihengrabstätten	
für Einheimische bis zu 5 Jahren	160,- €
für Einheimische über 5 Jahre	310,- €
für Auswärtige bis zu 5 Jahren	310,- €
für Auswärtige über 5 Jahre	620,- €

Nutzungsrecht an Urnengrabstätten	
für Einheimische	310,- €
für Auswärtige	620,- €

Der Erwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten wurde jeweils für Einheimische je Doppelgrab auf 750,- €, für Auswärtige je Doppelgrab auf 1.500,- € festgesetzt.

Die Grabherstellungskosten betragen für Verstorbene bis zu 5 Jahren 240,- €, für Verstorbene über 5 Jahre 330,- € und für Urnengrabstätten 120,- €. (zzgl. evtl. Sonderleistungen gem. Vertrag).

Pflege der Rasengräber	
Rasengrab Sarg	2.500,- €
Rasengrab Urne	1.250,- €

Die Pflege dieser Gräber wird von der Gemeinde übernommen. Die Beträge sind einmalig für die gesamte Nutzungsdauer (25 Jahre) zu entrichten. Die Herstellung und Pflege der Grabplatten obliegt hingegen den Nutzungsberechtigten zu deren Lasten.

Der Fremdenverkehrsbeitrag beträgt 100 %.

Benutzung Umkleidekabinen am Sportplatz:

für Einheimische je Tag	30,- €
für Auswärtige je Tag	60,- €
für Auswärtige bei Benutzung der Duschen je Tag	120,- €
Bei Gruppen über 30 Personen verdoppelt sich jeweils diese Gebühr.	
für Polterabende	140,- €
Kautions	80,- €

Benutzung des Gemeindesaales:

Veranstaltungen mit Gewinnabsicht, je Veranstaltungstag	160,- €
Hochzeiten	110,- €
Beerdigungen	60,- €
Sonstige familiäre Veranstaltungen	110,- €
Für Auswärtige verdoppeln sich diese Gebühren.	

Anschließend diskutierte der Rat über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2010, Bürgermeister Schmitz beantwortete die Fragen aus der Mitte des Rates.

Abschließend wurden Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2010 einstimmig angenommen.

TOP 5 Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Gewerbegebiet III, Vergabe

Der Vorsitzende informierte über das vorliegende Angebot der RWE Netz AG zur Lieferung und Montage einer Mastansatzleuchte im Bereich „Radweg – Straße nach Dierfeld“. Die Angebotssumme beträgt 3.148,74 €. Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat mehrheitlich die Vergabe an das RWE.

TOP 6 Infrastrukturmaßnahmen

a) Sportplatzgebäude

Vorsitzender Junk informierte den Rat, dass spätestens im Jahre 2012 eine ordnungsgemäße Schmutzwasserbeseitigung für dieses Gebäude gewährleistet sein müsse. Das Büro Max u. Reihnsner aus Wittlich sei derzeit dabei, die in Frage kommenden Möglichkeiten zu prüfen und die entsprechenden Kosten zu ermitteln. Es kämen alternativ entweder der Bau einer geschlossenen Sammelgrube mit regelmä-

Biger Entleerung, der Bau einer Kleinkläranlage oder der unmittelbare Anschluss per Leitung an den Verbindungssammler in Richtung Niederöfflingen in Frage.

Im Investitionsprogramm habe man für das Jahr 2011 vorsorglich einen Betrag von 10.000,-- € für diese Maßnahme eingestellt, da die notwendigen Kosten in voller Höhe von der Ortsgemeinde zu tragen seien.

Der Rat nahm diese Informationen zur Kenntnis. Sobald die Unterlagen des Ing.-büros vorliegen, soll der Vorsitzende hierüber informieren.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende den Rat über den Sachstand hinsichtlich der Dachsanierung und die vom Sportverein geplante Umgestaltung im Schankraum. Als Zuschuss für diese Maßnahme (Materialkosten) wurde einstimmig ein Betrag von 3.000,-- € in das Investitionsprogramm 2010 eingestellt. Über die Einzelzuweisung wird der Rat zu gegebener Zeit gesondert beraten und abstimmen.

b) Änderung der Benutzungsordnung Sportplatzgebäude, Einführung einer Kautions

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung unter TOP 4 wurde die Einführung einer Kautions von 80,-- € beschlossen.

c) Grafshafthalle, Sachstand Hallenboden und Boden Geräteraum

Auch über diesen Punkt wurde unter TOP 4 beraten. In das Investitionsprogramm für 2010 wurde ein Betrag von 20.000,-- € als gemeindlicher Anteil (1/3 der Gesamtkosten) an der dringend notwendigen Sanierung des Hallenbodens eingestellt. Die übrigen 2/3 der Kosten sind von der Verbandsgemeinde Manderscheid zu tragen.

d) Leerrohrverlegung Ortslage Laufeld zur Vorbereitung der Breitbandversorgung

Herr Weinand informierte den Rat, dass vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in der Zwischenzeit eine Zuwendung von 15.750,-- (= 60 % der geschätzten Gesamtkosten von 26.250,-- €) bewilligt wurde. Gleichzeitig wird der verbleibende Eigenanteil von 40 % = 10.500,-- € als zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt. Dieses Darlehen ist bis zum 31.12.2011 rückzahlungsfrei und muss erst ab dem Jahr 2012 in 16 vierteljährlichen Raten zurückgezahlt werden.

Auf Grund dieser Informationen fasste der Rat nach kurzer Diskussion einstimmig den folgenden Beschluss:

- 1) Die Maßnahme wird durchgeführt.
- 2) Der Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte (Ausschreibung usw.) zu veranlassen.

e) Grüngutsammelstelle

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Sachstand. Die Angelegenheit wurde diskutiert und der Vorsitzende abschließend beauftragt, weitere Gespräche zu führen. In der nächsten Sitzung soll er dann erneut berichten.

TOP 7 Rahmenvertrag zur Straßen- und Außenbeleuchtung für RWE-eigene Anlagen

Dieser Punkt wurde nach kurzer Diskussion einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben, da ein Vertreter des RWE im Rahmen der nächsten Ortsbürgermeisterbesprechung am 14.01.2010 in Manderscheid über dieses Thema referieren und informieren wird.

TOP 8 Verschiedenes

a) Baumaßnahme Doppelgarage und Verbindungsweg

Der Vorsitzende informierte den Rat über den aktuellen Sachstand.

b) Internetauftritt der Ortsgemeinde

Der Vorsitzende bat die Ratsmitglieder, bis zur nächsten Sitzung Vorschläge für die weitere Präsentation der Ortsgemeinde im Internet zu unterbreiten.

c) Anträge/Meldungen aus der Mitte der Bevölkerung

Auf Anregung aus der Bevölkerung soll folgender Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden:

Bau eines Wetterschutzes an der Bushaltestelle Bahnhofstraße

Des Weiteren informierte der Vorsitzende über ein anonymes Schreiben aus der Bevölkerung. Der Rat war der Meinung, der Vorsitzende solle auf solche anonyme Schreiben nicht reagieren.

d) Spielplatz

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass in Kürze ein Gespräch zwischen ihm, dem Ratsmitglied Christian Pesch und Herrn Udo Schäfer aus Hasborn wegen der zukünftigen Gestaltung des Spielplatzes stattfinden werde.

Der Rat nahm die Information zur Kenntnis.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.